

Wenn Narben die Energie blockieren

Dr. Klaus Zöltzer über naturheilkundliche Therapie von Kopfschmerz und Migräne

Bad Nauheim (pm). Der Bad Nauheimer Heilpraktiker Dr. rer. nat. Klaus Zöltzer referierte im Rahmen der Reihe »Gesund in Bad Nauheim« der BNST zum Thema »Kopfschmerz und Migräne: Naturheilkundliche Diagnostik und Therapie«. Bereits 500 v. Chr. gab es Aufzeichnungen von Hippokrates, welcher der Meinung war, dass Kopfschmerzen durch giftige Dämpfe im Körper ausgelöst werden. Seit etwa 1970 weiß man auch in der Schulmedizin, dass ein ganzheitlicher Ansatz sinnvoll ist, um Kopfschmerzen dauerhaft beheben zu können. An erster Stelle steht hierbei die Stressreduktion. In Deutschland leiden 10 Prozent der Bevölkerung unter Kopfschmerzen oder Migräneanfällen.

Die Naturheilkunde kennt verschiedene Möglichkeiten, Kopfschmerzen zu behandeln. Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) geht davon aus, dass bei Kopfschmerzen die Energie in den Meridianen (Energieleitbahnen) im Ungleichgewicht steht. Nach der TCM gibt es zwölf Hauptmeridiane. Verschiedene Organe sind den Meridianen zugeordnet und werden durch diese energetisch versorgt. Wird der Körper krank, liegt dem ein Energieungleichgewicht in den Meridianen zugrunde. Diese Störungen können durch Kälte, Nässe oder Trockenheit, aber auch durch innere emotionale Faktoren wie Zorn, Sorgen oder Trauer verursacht sein. So können Störungen des Blasenmeridians zu Kopfschmerzen führen. Die Migräne geht häufig auf eine Beeinträchtigung der Galle zurück, kann aber auch durch Ärger, Wut, Schuldgefühle oder mangelnde Entschlusskraft entstehen.

Ursachen von Kopfschmerzen können auch chronische Entzündungen im Zahnbereich, in der Nasennebenhöhle oder im Unterleib sein. Weiterhin können Belastungen mit Giftstoffen, Medikamenten oder nicht komplett ausgeheilten Erkrankungen Kopfschmerzen verursachen. Dies kann insbesondere bei Kopfschmerzen in Verbindung mit der weiblichen Periode eine wichtige Rolle spielen. Hier ist die Diagnose entscheidend, welche über eine naturheilkundliche Anamnese, die Elektroakupunkturdiagnostik und Meridiandiagnostik gewonnen werden können.

Auch Narben können Ursachen von Störungen sein. Häufig würden Meridiane durch Operationen durchtrennt, sodass der Energiefluss blockiert oder behindert ist. Dabei sind die Beschwerden häufig nicht in der Nähe der Narbe. Narben, die als Störfelder fungieren, sind oft schlecht verheilte Narben, eingezogene, gerötete, juckende oder schmerzempfindliche

Narben sowie solche, die sich bei Wetterwechsel bemerkbar machen. Als Methoden der Narbentstörung nannte Zöltzer die Neuraltherapie, eine Behandlung durch eine Injektion. Auch durch Elektrostimulation oder eine Lichtbehandlung könnten gute Erfolge erzielt werden.

»Auch die Einbeziehung der Psyche ist wichtig«

Bei chronischem Kopfschmerz gibt es in der naturheilkundlichen Behandlung eine Vielzahl an Möglichkeiten wie die Beseitigung von Störfeldern im Zahnbereich, den Nasennebenhöhlen oder Unterleib, die Stärkung der geschwächten Organe, eine Ernährungsumstellung oder eine Darmsanierung und individuelle Entgiftung. Wichtig sei auch die Einbeziehung der Psyche. Der Energiefluss in den Meridianen kann durch Stimulation von Akupunkturpunkten beeinflusst werden. Dabei werden die Punkte mit Nadeln, Licht oder durch Druck behandelt.

Aufgrund der großen Nachfrage wird der Vortrag am Montag, 12. Juli, wiederholt. Der Diplom-Physiker Dr. Klaus Zöltzer, 2. Vorsitzender der Union Deutscher Heilpraktiker sowie 2. Vorsitzender der Stiftung Deutscher Heilpraktiker, ist seit 2008 Mitglied der Arzneimittelkommission der Deutschen Heilpraktikerverbände. Weiterhin ist er Gründungsmitglied der Association of Natural Medicine in Europe und Dozent an einer Heilpraktikerschule.



Klaus Zöltzer